

Mein Wahlkomitee:

Vorstellung des Kernteams

Die Zeit vor den Wahlen ist ausgefüllt mit vielfältigen Aufgaben. Kein Mensch ist in der Lage, diese alle selber zu bewältigen. Man ist auf engagierte, strategisch ausgerichtete Persönlichkeiten angewiesen. Ich bin glücklich und froh, dass ich mich auf ein erfahrenes und überaus kompetentes Kernteam verlassen kann. Einige davon begleiten meine politische Karriere seit vielen Jahren. Im Komitee weiss jede und jeder ganz genau, was wie und wann getan werden muss. Das Wissen um diese wertvolle Rückendeckung, auf die ich jederzeit zurückgreifen kann, lässt mich voller Zuversicht und Stärke in die politische Zukunft schreiten!

Peter Rüesch: «Es ist nicht jedem vergönnt, den Nationalrat den er wählt persönlich zu kennen. Ich habe Hansjörg Brunner vor 17 Jahren aus beruflichen Gründen kennen und schätzen gelernt. Im Verlaufe dieser Geschäftsbeziehung sind wir uns mehr und mehr auch freundschaftlich begegnet. Seine ruhige, besonnene und offene Art sowie seine fachliche Kompetenz und sein zurückhaltend bescheidenes Auftreten schätze ich sehr. Diese Eigenschaften befähigen ihn in hohem Masse, tragfähige Lösungen zu suchen, Allianzen zu schmieden, nach allen Seiten gute Beziehungen zu unterhalten und das alles, ohne seine eigene Identität zu verlieren. Der Bitte, im Wahlkomitee mitzuarbeiten habe ich gerne entsprochen, weil ich überzeugt bin, dass Hansjörg Brunner für Werte einsteht, die unsere Gesellschaft weiterbringen. Im Zentrum seiner Politik steht die Veränderung der Welt die da gerade passiert; wohlwissend, dass die Politik die Bewahrung von Werten und Traditionen nicht aus dem Auge verlieren darf. »

Peter Mesmer: «Bald neun Jahre sind vergangen, seit Hansjörg Brunner und ich gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Unbelehrbarer das Projekt «Neulancierung einer lokalen Zeitung für den Bezirk Münchwilen» angestossen haben. Von Beginn an durfte ich auf sein Vertrauen zählen. Von Beginn an pflegten wir eine sehr enge Zusammenarbeit. Dass «REGI die Neue» seit der Gründung im Jahr 2011 eine kleine und feine Erfolgsgeschichte geschrieben hat, ist ganz stark dem unermüdlichen Einsatz und der grossen unternehmerischen -Erfahrung von Hansjörg Brunner zuzuschreiben. Ich bin stolz darauf, dass ich seit vielen Jahren eng mit Hansjörg verbunden bin. Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit ihm etwas zurückzugeben. Und das fällt mir sehr leicht, da sich seine politischen Ansichten fast zu 100 Prozent mit den meinen decken und ich seine klaren Ansagen sehr schätze. »

Andreas Christinger: «Seit bald 22 Jahren arbeite ich bei Hansjörg Brunner in der Fairdruck AG. Für viele kaum denkbar, für mich aber ein Glücksfall! Die verschiedenen Aufgaben von der Leitung der Druckvorstufe, zum Aussen- und Innendienst bis in die Geschäftsleitung waren und sind für mich – mit Hansjörg als überaus loyalem Chef – eine riesige -Erfahrung und Bereicherung. Das Vertrauen, das er in mich setzt, um das Fairdruck-Schiff auf Kurs zu halten, ist nicht selbstverständlich. Die Worte «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt», die mir auch persönlich sehr am Herzen liegen, werden in der Fairdruck AG täglich gelebt. Das liberale und bodenständige Denken von Hansjörg unterstütze ich im Kernteam überaus gerne, damit sein Sitz in Bern gesichert und gefestigt wird. »

Cornelia Hasler-Rost: «Hansjörg Brunner habe ich durch die Politik kennen und schätzen gelernt. Seine ruhige und überlegte Art, ergänzt mit einer Prise Humor, haben mir rasch Eindruck gemacht. Auch dass er sich mit Herzblut für die Werte der FDP einsetzt, wie den Abbau von bürokratischen Hürden und vor allem für das Gewerbe und die Bevölkerung, entsprechen mir. Seine -Anfrage im Kernteam mitzuwirken, habe ich gerne angenommen. Es ist für mich eine grosse Freude und Ehre, mit kompetenten und motivierten Personen im Team zusammenzuarbeiten. Es ist eine spannende und lehrreiche Zeit. Ich bin überzeugt, dass wir es im Herbst gemeinsam mit Hansjörg schaffen werden, seinen Nationalratssitz in Bern zu bestätigen. »

Peter Zweidler: «Hansjörg Brunner ist einer, der das Vertrauen in die Politik zurückbringen kann: gradlinig, offen und nahe bei den Leuten. Er vertritt in Bern diejenigen Grundwerte, die unser Land erfolgreich in die Zukunft führen. Mit Überzeugung und Engagement setze ich mich für seine Wiederwahl ein. »

Peter Meier: «Hansjörg Brunner ist ein Politiker mit Herz, der das Beste für die Mehrheit herausholen will. Ich unterstütze unseren offenen Nationalrat, weil er der bewährte Thurgauer Macher und Schaffer für Bern ist. Wir beiden setzen uns mit Herzblut für die Sache ein. Mit meinem Wirken im motivierten Kernteam kann ich meine Erfahrungen einbringen und dabei viel Neues dazulernen. Ich schätze die engagierte Zusammenarbeit mit unserer Wahlcrew sehr. »

Brigitte Kaufmann: «Auch heute noch, nach so vielen Jahren am Puls der kantonalen und nationalen Politik, ist meine Neugier und meine Lust, -Lösungen zum Wohle der Gesellschaft mitzugestalten ungebrochen. Hansjörg Brunner kenne und schätze ich seit vielen Jahren. Unsere Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Vertrauen und dem Wissen, in vielen politischen Fragen gleich zu ticken. Das sind die Hauptgründe, weshalb ich mich im Kernteam von Hansjörg engagiere. Ich kenne wenig Menschen wie ihn, die so offen und vorurteilslos auch an ganz schwierige Themen herangehen und unaufgeregt und pragmatisch Lösungen finden. Meine Überzeugung lautet: Die FDP braucht solche Politiker im Parlament und unser Land braucht ein Parlament mit solchen Politikern. »